

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Osten und in der Mitte teils dichte Wolken

Offenbach, 23.01.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute halten sich teils dichte Wolken mit geringfügigem Schneefall oder Sprühregen in der Mitte und im Osten. Im Nordwesten sind sonnige Auflockerungen möglich, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

In Alpennähe sind die Lücken größer und die Sonne kann längere Zeit scheinen. Am kältesten bleibt es in einem Streifen vom südlichen Niedersachsen bis nach Brandenburg und Sachsen, wo -9 bis -5 Grad erwartet werden. Sonst liegen die Werte meist zwischen -4 und 0 Grad, am Oberrhein sind bis +2 Grad möglich. Der Wind weht schwach aus unterschiedlichen Richtungen. An der Küste ist er teils mäßig aus Ost bis Nordost. In der Nacht zum Donnerstag ist es meist stark bewölkt. Vereinzelt fallen ein paar Flocken, vor allem in der Mitte und im Osten. Von der Mitte bis in den Süden bildet sich gebietsweise dichter Nebel. Am mildesten bleibt es am Hochrhein und an der See mit -3 Grad. Sonst werden zwischen -9 und -4 Grad erwartet. Dort, wo die Wolkendecke stärker aufreißt, ist strenger Frost bis -15 Grad möglich. Der Wind weht meist schwach. Am Donnerstag ist es vielerorts hochnebelartig bewölkt. Gebietsweise kann sich der Nebel auch längere Zeit halten. Zudem fällt hier und da geringfügig Schnee. Im Norden bleibt es weitgehend trocken und die Sonne zeigt sich zeitweise. Die Höchstwerte erreichen im Norden und Süden -4 bis 0 Grad. In einem breiten Streifen über die Mitte werden -9 bis -5 Grad erwartet, in den Bergen hält sich zum Teil strenger Frost. Der Wind weht meist schwach, an der See auch mäßig aus nordöstlichen Richtungen. In der Nacht auf Freitag gibt es vor allem in der Nordhälfte gebietsweise größere Auflockerungen. Zum Teil bildet sich wieder Nebel. Weiter nach Süden überwiegen die Wolken und zeitweise fällt etwas Schnee, insbesondere am Alpenrand. An der Küste sinken die Werte nur auf -5 bis -2 Grad. Sonst gibt es verbreitet mäßigen bis strengen Frost zwischen -12 und -6 Grad. Bei längerem Aufklaren kann es auch noch kälter werden. Am Freitag ist es vor allem im Süden teils dicht bewölkt mit geringem Schneefall. Sonst ist teils wechselnd, teils stärker bewölkt. Vereinzelt halten sich auch noch längere Zeit Nebelfelder. In der Nordhälfte sind gebietsweise auch stärkere Wolkenauflockerungen möglich. Dabei steigt die Temperatur im Norden und am Oberrhein auf -5 bis -1 Grad. Im übrigen Land werden -8 bis -5 Grad erwartet, in den Höhenlagen um -10 Grad. Der Wind weht weitgehend schwach aus unterschiedlicher, meist aber östlicher Richtung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-6322/wetter-im-osten-und-in-der-mitte-teils-dichte-wolken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com